

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der  
Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Bad Bramstedt  
am 08. Dezember 2014, um 19.00 Uhr,  
im Schlossaal der Stadt Bad Bramstedt,  
Bleek, 24576 Bad Bramstedt**

**Beginn: 19:05 Uhr**

**Ende: 20:25 Uhr**

**Anwesend:** Herr Bürgermeister Kütbach (Schulverbandsvorsteher)  
Frau Bürgermeisterin Peschel (abw. von 19:55 – 19:57)  
Frau Bürgermeisterin Mahlzahn  
Herr Bürgermeister Boyens  
Herr Bürgermeister Menken

Stadtverordnete:  
Frau Mißfeldt  
Herr Behn  
Herr Bredfeldt  
Herr Sieckmann-Joucken für Herrn Cheglov  
Herr Clausen  
Herr Dr. Spies  
Herr Weiß  
Frau Meins für Herrn Wrage

Es fehlen: Herr Bürgermeister Lembcke, Herr Bürgermeister  
Hasselmann, Herr Bürgermeister Klose, Herr  
Bürgermeister Schirmacher, Herr Bürgermeister Sick

Gäste: Herr Stadtverordneter Helmcke, Frau Frahm-Fischer,  
Schulleiterin der Grundschule am Storchennest, Frau von  
Bruck, Betreuung der Grundschule Hitzhusen, Herr Behn,  
Presse, sowie 8 Einwohnerinnen und Einwohner alle  
bis 19:55 Uhr

Für die Verwaltung bzw.  
das Protokoll: Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Kütbach begrüßt als Schulverbandsvorsteher alle Anwesenden, Herrn Behn von der Presse und eröffnet um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014
3.	Haushaltssatzung und –plan für das Jahr 2015
4.	Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil:**

5.	Vertragsangelegenheiten
6.	Personalangelegenheiten
7.	Verschiedenes

<b>TOP 1</b>	Einwohnerfragestunde
--------------	----------------------

Frau von Bruck teilt mit, dass sich einige Mitglieder des Schulverbandes die Situation der Betreuung an der Grundschule Hitzhusen angesehen haben. Sie weist darauf hin, dass die Betreuung nicht nur eine Mensa für die Essenausgabe benötigt, sondern auch einen gesonderten Raum für die Betreuung der Kinder. Sie bittet, diesen Punkt bei der weiteren Diskussion zu berücksichtigen.

Außerdem haben sich einige Mitglieder des Schulverbandes die Modulbauweise von Räumlichkeiten angesehen. Frau von Bruck bittet um Mitteilung, welchen Eindruck die Mitglieder erhalten haben.

Herr Kütbach stellt kurz den Verfahrensstand dar. Es ist vorgesehen bis Ende Januar 2015 in den Ausschusssitzungen die verschiedenen Bauvarianten zu bewerten und dann zu entscheiden, welche Variante den Vorzug erhalten soll.

Herr Menken teilt mit, dass er sich die Essenausgabe an der Grundschule Hitzhusen angesehen hat und der Auffassung ist, dass hier eine Änderung erfolgen muss.

Verschiedene Mitglieder des Schulverbandes bestätigen, dass eine Änderung der Essenausgabe erfolgen muss, daher ist der Schulverband auch in die Planung eingetreten.

Frau Peschel erklärt, dass sie von der Modulbauweise überzeugt ist. Die verschiedenen Varianten müssen aber erst einmal überprüft werden, dann ist zu entscheiden, in welcher Bauweise das Bauvorhaben ausgeführt werden soll.

Frau von Bruck erläutert, dass die sich die Situation bei der Betreuung geändert hat, weil immer mehr Eltern für ihre Kinder mehr Betreuungsstunden buchen, so dass die Anzahl der Betreuungsstunden stark angestiegen ist. .

Herr Boyens bedankt sich bei Frau Peschel für die geleistete Arbeit und erklärt, dass die beste Lösung gefunden werden muss, wobei er selbst die konventionelle Bauweise bevorzugt.

Herr Weiß erklärt, dass bei der Raumsituation der Betreuung auch das Hausmeisterhaus in die Überlegungen mit einzubeziehen ist.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

<b>TOP 2</b>	Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2014
--------------	---

Herr Boyens und weitere Mitglieder erklären, dass die vorgelegten Zahlen in der Form nicht nachzuvollziehen sind und es weiterer Erläuterungen bedarf. Herr Boyens beantragt diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, damit eine Klärung mit der Kämmerei erfolgen kann.

Herr Kütbach zieht die Vorlage zurück und erklärt, dass im Januar 2015 die Vertreter zu einem Gespräch mit der Kämmerei eingeladen werden, damit die Zahlen erläutert werden.

<b>TOP 3</b>	Haushaltssatzung und –plan für das Jahr 2015
--------------	--

Herr Kütbach erläutert kurz die Eckdaten des Haushalts und weist auf die bisherigen Anstrengungen des Schulverbandes zur Gestaltung der schulischen Einrichtungen hin.

Herr Boyens bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und weist darauf hin, dass die Verschuldung des Schulverbandes auf 6,5 Millionen steigt. Mit der Schulverbandsumlage werden nicht die investiven Kosten abgedeckt, da diese kreditfinanziert sind.

Die Schulverbandsvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Hauptausschusses:

Die Haushaltssatzung wird gemäß dem vorgelegten Entwurf beschlossen.

Alle Investitionszahlungen der Kontengruppe 785 (Baumaßnahmen), denen ein Auftragswert von mehr als 20.000,00 € zu Grunde liegt, werden mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Finanzausschusses und Beschluss des Hauptausschusses freigegeben werden kann.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

<b>TOP 4</b>	Verschiedenes
--------------	---------------

Herr Boyens fragt nach, warum bei der Baumaßnahme an der Grundschule am Storchennest bisher noch keine Fortschritte erkennbar sind.

Herr Kütbach erläutert, dass die Bauaufsichtsbehörde noch eine Baugrunduntersuchung fordert. Die Aufträge für die Baumaßnahme sind erteilt worden.

Die Öffentlichkeit wird um 19:55 Uhr von der Sitzung ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

**nichtöffentlicher Teil:**

Für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Schulverbandsvorsteher

(Jörg Kamensky)  
Protokollführer